

Du ...

... hast keine zwei linken Hände,

... hast Spaß an Technik,

... arbeitest gerne im Team,

**... suchst einen Beruf mit guten Aus-
sichten und Aufstiegsmöglichkeiten.**

**Dann bewirb dich um eine
Ausbildung im Handwerk!**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

"Fußball und Handwerk haben viel ge-
meinsam. Wie im Fußball ist auch im
Handwerk eine gute Ausbildung die
wichtigste Voraussetzung, um erfolg-
reich zu sein. Genau das leistet das
Handwerk in Deutschland mit seinem
großen Ausbildungsengagement. Außer-
dem bietet das Handwerk, genau wie
der Fußball, allen Jugendlichen die
Chance zu zeigen, was in ihnen steckt."

*Jürgen Klopp, ehemaliger Fußballprofi, Fußballtrai-
ner*



*Bildung, die Perspektiven
schafft: BBZ Schleswig*

**Weitere Informationen fin-
den Sie auf der Homepage
des BBZ:**

<http://www.bbzsl.de>

Kontakt:

B. Schäfer

(Koordinator Gewerbe A)

04621-9660-211

Sbe@bbzsl.de

**Berufliches
Gymnasium:**
Ernährung
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und
Soziales

Berufsfachschule:
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und
Ernährung
Sozialwesen
Sozialpädagogik
Kaufmännische Assis-
tenten

Berufsschule:
Gewerblich
Kaufmännisch
Sozialwirtschaftlich
Agrarwirtschaftlich

Berufsvorbereitung

Fachoberschule:
Technik
Wirtschaft

**Fachschule für
Sozialwesen:**
Sozialpädagogik
Heilerziehungspflege

Weiterbildung



Bürozeiten:
Mo. – Fr.
7:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di. und Do.
14:00 – 16:30 Uhr



KFZ-Mechatroniker_in



Die Bezeichnung Kfz-Mechatroniker_in vereint die alten Berufsbezeichnungen Automobilmechaniker_in, Kfz-Mechaniker_in und Kfz-Elektriker_in. Da Kraftfahrzeuge mit immer mehr komplexer Technik ausgestattet werden, ergibt sich ein anspruchsvolles und umfangreiches Berufsbild: Kfz-Mechatroniker_innen kümmern sich um die Instandhaltung von mechatronischen Systemen in Fahrzeugen. Darüber hinaus rüsten sie Fahrzeuge mit Zubehörteilen, Sonderausstattungen und Sonderzubehör weiter auf und beheben Störungen und Fehler mit Hilfe unterschiedlicher Prüf- und Testsysteme.



Die Aufgaben als Kfz-Mechatroniker_in im Detail:

- ◆ Diagnosearbeiten am Fahrzeug
- ◆ Instandhaltung
- ◆ Umrüstung
- ◆ Nachrüstung
- ◆ Codierung von Steuergeräten
- ◆ Dokumentation der Arbeit
- ◆ Kundenkommunikation

Voraussetzungen für die Ausbildung

Erster allgemeinbildender Schulabschluss (Hauptschulabschluss), technisches Interesse, Fähigkeit zur Teamarbeit.

Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildungszeit erlernen die Auszubildenden die nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten, um im Anschluss erfolgreich ihren Beruf auszuüben.

Als vertraglicher Ausbildungspartner der Auszubildenden führen die **Betriebe** den praktischen Teil der Ausbildung durch.

Die Vermittlung von handwerklichen Fertigkeiten erfolgt zusätzlich in **überbetrieblichen Kursen** in der Handwerkskammer in Flensburg.

An der **Berufsschule** (BBZ Schleswig) erfolgt v.a. die theoretische Ausbildung. Diese ist in die berufliche Grundbildung (1. Ausbildungsjahr) sowie die berufliche Fachbildung (2.-4. Ausbildungsjahr) aufgeteilt und in 14 Lernfelder untergliedert. In Lernsituationen werden innerhalb der Lernfelder praxisnah themenspezifische Inhalte theoretisch aufgearbeitet. Der Unterricht wird in kombinierten Klassen- und Werkstatträumen erteilt, deren Ausstattung technisch auf dem neuesten Stand ist.

Dauer der Ausbildung

3,5 Jahre

Die **Gesellenprüfung** besteht aus zwei Teilen. Am Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet der erste Prüfungsteil statt. Er bezieht sich auf die bis dahin erlernten Fähigkeiten und geht mit 35% in die Endnote ein. Die übrigen 65 % können am Ende der Lehrzeit erreicht werden.



Parallel ist es Auszubildenden möglich, **zusätzliche Abschlüsse** zu erwerben:

- Wer bei Ausbildungsbeginn den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss) besitzt, kann unter bestimmten Voraussetzungen ohne zusätzliche Prüfung gemeinsam mit dem Abschlusszeugnis einen dem Mittleren Schulabschluss gleichwertigen Abschluss erhalten.
- Wer bereits bei Ausbildungsbeginn den Mittleren Schulabschluss besitzt, kann während des zweiten und dritten Ausbildungsjahres die Fachhochschulreife in Form einer Abendschule erwerben.